

Der Landesmusikrat Hamburg e. V. sucht eine*n

Projektleitung (m/w/d)

Landesjugendjazzorchester und Landeswettbewerb Jugend jazzt HH

Der Landesmusikrat Hamburg e.V. (LMR HH) ist die Organisation der musizierenden Menschen in Hamburg. Musik verbindet die Menschen. „Musik für alle – in ganz Hamburg“ zu ermöglichen ist unsere Vision. Der LMR HH übernimmt damit Verantwortung für eine lebenswerte Großstadt, für ein vielfältiges kulturelles und diverses Miteinander, für die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen, für die „Musikstadt Hamburg“. Er und seine Mitglieder stehen für mehr als 100.000 aktiv musizierende Menschen in der Musikmetropole Hamburg. Das **Landesjugendjazzorchester (LJO) Hamburg** ist Hamburgs Spitzenensemble und Aushängeschild der Jazzförderung. Es vereint die besten Jazzmusiker*innen der Hansestadt bis zu einem Alter von 25 Jahren und fördert sie durch thematisch vielseitige Arbeitsphasen sowie kreative und innovative Ideen und Konzepte. Das LJO besteht aus einer Hauptband und einer Nachwuchsband (Workshopband). Der **Landeswettbewerb „Jugend Jazzt“** gehört ebenso zu den Fördermaßnahmen für die jugendlichen Jazzmusiker*innen in Hamburg.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine*n

Projektleitung Landesjugendjazzorchester HH und Landeswettbewerb Jugend jazzt HH (m/w/d)

in Teilzeit (25 h) vorläufig auf 2 Jahre befristet.

Ihr Aufgabenschwerpunkt:

- Eigenverantwortliche Leitung des LJO HH und des Landeswettbewerbs „Jugend jazzt“
- Organisatorische Planung, operative Durchführung und Steuerung der Aktivitäten
- Mitwirkung bei der inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung
- Budgetplanung und -kontrolle, Bewirtschaftung und Abrechnung
- Unterstützung bei der projektbezogenen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Betreuung der Internetpräsenzen
- Konzert- sowie Drittmittelakquise
- Zusammenarbeit mit Projektbeiräten, Gremien und Vernetzung der Akteur*innen der Szene in Hamburg

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Grundständiges/abgeschlossenes Studium im Bereich Kulturmanagement bzw. -wissenschaft oder Betriebswirtschaftslehre/ Business Administration oder vergleichbare Praxiserfahrung
- Erfahrung im Kulturbereich und in der Veranstaltungsorganisation, vorzugsweise mit Schwerpunkt auf öffentlich geförderten Veranstaltungs- und Projekt-/Orchestermanagement
- Musikkulturelle Fachkenntnisse, besonders im Bereich des Jazz
- Inhaltliche Affinität zu Jazz- und Bigbandmusik (wünschenswert sind Kenntnisse der lokalen Szene sowie des nationalen Umfeldes)
- Strukturiertes und eigenständiges Arbeiten
- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Freuen Sie sich auf

- einen Arbeitsplatz mitten im Herzen von Ottensen mit hervorragender Anbindung an den ÖPNV
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle
- die Möglichkeit zeitweise mobil oder im Homeoffice zu arbeiten

Die Tätigkeit kann, sofern Projektaktivitäten außerhalb Hamburgs stattfinden, mit Reisetätigkeiten verbunden sein. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Anlehnung an die Entgeltgruppe 12 TV-L. Der Landesmusikrat Hamburg strebt die Erhöhung der Diversität der Mitarbeitenden an und ist darum offen für möglichst vielfältige Bewerbungen.

Weitere Informationen unter www.lmr-hh.de,
[Landesjugendjazzorchester Hamburg - Landesmusikrat Hamburg e. V. \(lmr-hh.de\)](http://www.lmr-hh.de)
[Jugend jazzt - Landesmusikrat Hamburg e. V. \(lmr-hh.de\)](http://www.lmr-hh.de)

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Mail (in einer PDF-Datei, max. 10 MB) an recruitment@lmr-hh.de. Einsendeschluss ist der 9. Juli 2024.

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeiten und speichern. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b, Art. 88 DSGVO i.V.m. §26 BdgDSG. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Der Landesmusikrat wird institutionell von der Behörde für Kultur und Medien gefördert.